

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 12. 10. 1913

|Herrn Hermann Bahr,

Salzburg

SCHLOSS ARENBERG

Salzburg

Schloss Arenberg

|Wien, 12. X. 913

Wien

5 Mein lieber Hermann,
dein schönes **Burckhardbuch**, von dem mir die meisten Kapitel schon bekannt
waren hab ich nun als ganzes, mit neuer Ergriffenheit gelesen, und danke dir von
Herzen. Wenn es überhaupt möglich ist ^veinen^v Menschen Leuten, die ^ΔBurckhar
ihn^v nicht gekannt haben, näher zu bringen – ich glaube, mit deiner Gestaltung
10 **Burckhards** m^Δuf^süßte^v es gelungen sein. Dir und einigen wenigen andern bleibt
ja in jedem Fall das Glück ihn gekannt und erkannt zu haben. Wie sehr find die
zu bedauern, die das eine verfäumt, das andre nicht vermocht haben! –
Viele Grüße von **uns** zu **Euch**!
Dein

Erinnerung an Burckhard

Max Eugen Burckhard

Max Eugen Burckhard

Olga Schnitzler, Anna Bahr-
Mildenburg

Arthur

© TMW, HS AM 23394 Ba.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Briefmarke nicht gestempelt

Ordnung: Lochung

1) 12. 10. 1913. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 491.

6 meisten ... bekannt] Vorabdrucke aus *Erinnerung an Burckhard* waren in *Der Merker*, *Neue Freie Presse* und *Die neue Rundschau* erschienen.